

**SLKK**

*vernünftig versichert: die  
ehemalige Schweizerische  
Lehrerkrankenkasse*



Geschäftsbericht der  
KRANKENKASSE SLKK

2024

# *5 Gründe, warum Waldspaziergänge gesund sind.*

Sicher gibt es weit mehr als fünf gute Gründe für einen Waldspaziergang. Jeder Spaziergang im Grünen ist ein einzigartiges, achtsames Erlebnis, das Körper und Geist guttut – ganz ohne dass es einer Erklärung bedarf. Dennoch ist die positive Wirkung des Waldes auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden enorm.

# Vorwort

## Geschäftsbericht 2024

*Liebe Kundinnen und Kunden der SLKK*

*Wir blicken auf ein spannendes Geschäftsjahr zurück.*

Nach mehreren Jahren mit rückläufigen Versicherungszahlen ist es der KRANKENKASSE SLKK 2025 gelungen, wieder zu wachsen. Dank einer konsequenten Prämienkalkulation und des nötigen Quäntchen Glücks konnten wir im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in einem anspruchsvollen Umfeld 1300 Neukunden gewinnen. Aufgrund der komplexen Prämienfestsetzung für das Jahr 2025 mit politischen Einflussfaktoren ist es eine Herausforderung, die Prämien so festzulegen, dass wir weder Versicherte verlieren noch zu schnell respektive zu stark wachsen. Das finanzielle Ergebnis der Krankenkasse liegt im budgetierten negativen Bereich, mittelfristig streben wir hier trotz Wachstum wieder eine ausgeglichene Rechnung an.

Die Rückkehr zu einem moderaten und langfristig orientierten Wachstum ist ein zentrales Kernelement unserer Strategie. Um dieses Wachstum zu sichern und auszubauen, ist es für uns zentral, unseren Kundinnen und Kunden moderne und nützliche Dienstleistungen anzubieten, die unseren persönlichen Service ergänzen und zu einer hohen Kundenbindung und -zufriedenheit beitragen.

Dies schaffen wir unter anderem mit dem Einsatz moderner IT. Denn durch die Nutzung moderner Systeme kann auch eine mittelgrosse Krankenkasse wie die SLKK einen attraktiven Marktauftritt erreichen. Darüber hinaus ermöglicht uns die Technologie, trotz der zunehmenden Regulierung, schlank und effizient zu bleiben.

Im Jahr 2024 wurden sämtliche Voraussetzungen geschaffen, um einen wichtigen Meilenstein zu erreichen – die Einführung des ERP-Systems Siddhartha zum Jahreswechsel 2024/2025.

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich herzlich bei Roland Kleiner und dem gesamten Team der SLKK für das grossartige Engagement. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, danke ich für die langjährige Treue zu unseren Genossenschaften.

Herzliche Grüsse  
Felix L'Orange

**«Wir engagieren  
uns leidenschaftlich  
für unkomplizierte,  
verlässliche und  
flinke Lösungen, die  
begeistern!»**

Felix L'Orange  
Präsident

Roland Kleiner  
Direktor



# 1.

## *Waldluft ist gesund*

Schon Oma wusste es: Die Luft im Wald tut gut! Waldluft ist Balsam für die Atemwege. Warum? Ganz einfach: Je weiter man sich von der Stadt entfernt, desto sauberer wird die Luft. Im Wald ist die Feinstaubbelastung deutlich geringer. Das macht sich direkt bemerkbar: Die bessere Luft im Wald verbessert die Elastizität der Blutgefäße und die Lungenkapazität. Dadurch sinken der Blutdruck und die Herzfrequenz.



# Inhalt

## Geschäftsbericht 2024

6	I. Lagebericht
7	II. Finanz- und Vermögenslage der KRANKENKASSE SLKK
8	III. Risikobericht
10	In Kürze   Zahlen und Fakten
12	Bilanz
13	Erfolgsrechnung
14	Geldflussrechnung
15	Eigenkapitalnachweis
17	Anhang zur Jahresrechnung
17	1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze
21	2. Erläuterungen zur Bilanz
27	3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
31	4. Segmentrechnung
31	5. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten
31	6. Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen
31	7. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten
31	8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
31	9. Covid-19-Testkosten
32	Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzerfolgs
33	Bericht der Revisionsstelle
36	Unser Jahr 2024   Highlights
38	Organisation

Ausgabe Mai 2025

### Realisation

Tamara Wittmer | [designplus.ch](mailto:designplus.ch)

### Herausgeber

KRANKENKASSE SLKK  
Hofwiesenstrasse 370, 8050 Zürich  
[info@slkk.ch](mailto:info@slkk.ch) | 044 368 70 30  
[www.slkk.ch](http://www.slkk.ch)

*Wir setzen  
auf innovative  
Lösungen, um die  
Dienstleistungs-  
qualität  
zu verbessern.*

## I. Lagebericht

### **Digitalisierung und Neuorientierung**

Das Jahr 2024 markierte für die SLKK einen Wendepunkt, der durch zwei zentrale Initiativen geprägt wurde: die umfassende Digitalisierung und eine strategische Neuorientierung, welche die Position der SLKK als zukunftsorientierten und kundennahen Krankenversicherer weiter stärkt.

Primär ging es um die Effizienzsteigerung in allen Geschäftsbereichen und den messbaren Mehrwert für die versicherte Kundschaft. Dazu gehören die Etablierung einer modernen, agilen IT-Infrastruktur und eines cloudbasierten Kernsystems zur Verwaltung von Versicherungsdaten und Prozessen. Ebenso tragend ist der Aufbau des Webportals inklusive dazugehöriger Scanning-App für unsere Kundinnen und Kunden, mit diversen Funktionen, wie beispielsweise digitale Schadenmeldungen, Vertragsänderungen sowie Zugriff auf Versicherungsdaten und Leistungen. Dadurch wird die Automatisierung diverser Geschäftsprozesse und somit die Reduzierung der Durchlaufzeiten in der Leistungsausrichtung erreicht. Erwähnenswert dabei ist trotz dieser Massnahmen die Reduktion der IT-Kosten.

Die SLKK hat im Jahr 2024 einen weitreichenden Beschluss gefasst: Ab 2026 führt die SLKK ein neues Corporate Design und eine neue Corporate Identity ein. Dies umfasst die visuellen Elemente, die das Erscheinungsbild prägen, wie beispielsweise das Logo, die Farbgestaltung, die Typografie und das Layout der digitalen Medien.

### **Partnerschaft**

Die bereits im vergangenen Jahr erwähnte sehr gute Zusammenarbeit mit dem RVK in Luzern wurde intensiviert: 2024 hat die SLKK die aktive Mitgliedschaft im RVK mit Wirkung per Mitte 2025 beschlossen, was die Position als innovativen und kundenorientierten Krankenversicherer weiter stärken wird. Dies unterstreicht die weiteren Partnerschaften mit Sumex AG (ERP) und First Frame (cloudbasierte IT), welche 2024 eingegangen werden konnten.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

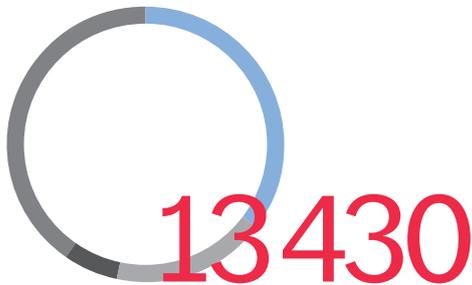
Im Berichtsjahr 2024 wurden keine aussergewöhnlichen Ereignisse verzeichnet.

### **Zukunft**

Die SLKK hat im Jahr 2024 mit der Digitalisierungsoffensive und der strategischen Neuorientierung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Für das Jahr 2025 wird die Digitalisierung weiter vorangetrieben und das Angebot an digitalen Gesundheitsdienstleistungen ausgebaut. Zudem soll die Unternehmenskultur weiter gefestigt werden, um die Agilität und die Innovationskraft des Unternehmens zu stärken.

*Wir sind  
für Sie da –  
digital und  
persönlich.*

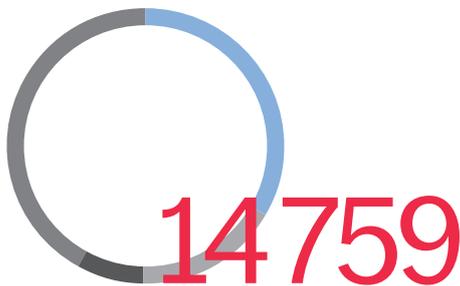
*Das Durchschnittsalter  
ist von 2024 bis 2025  
von 45 Jahren auf 46,75  
Jahre gestiegen.*



***Bestand 2024***

davon

- 35.48% Standard
- 18.12% TelCare
- 6.24% SmartMed
- 40.16% HomeCare



***Bestand 2025***

davon

- 33.40% Standard
- 16.90% TelCare
- 7.80% SmartMed
- 41.80% HomeCare

## II. Finanz- und Vermögenslage

### Prämien

Die Prämieinnahmen konnten dank einer Stabilisierung der Versichertenzahlen um 3% gesteigert werden. Dabei beobachten wir, wie bereits im Vorjahr, das verstärkte Interesse unserer Versicherten am Hausarzt- und am digitalen Modell.

### Leistungen

Weiterhin führen kostenintensive und langwierige Behandlungen sowie die Erweiterung des Leistungskataloges dazu, dass die Kosten ungebremselt ansteigen. Die abgerechneten Leistungen stiegen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 9.23%. Wir beobachten die Entwicklung genau, um geeignete Massnahmen ableiten zu können.

### Verwaltungsaufwand

Die Digitalisierung stand im Jahr 2024 im Fokus der SLKK. Mit einem sehr hohen Zeitaufwand wurde die Einführung des neuen ERP-Systems und Kundenportals per 1.1.2025 vorangetrieben. Eine optimale Planung sowie ein motiviertes Team haben dazu geführt, dass sich der Verwaltungsaufwand weiterhin im Rahmen der Vorjahre bewegt.

### Kapitalanlagen

Die Verantwortung gegenüber Ihnen als unseren Kundinnen und Kunden ist bei uns zentral. Deshalb verzichten wir weiterhin darauf, in riskante Anlagen zu investieren. Obwohl die SLKK eine vorsichtige Anlagestrategie betreibt, konnten wir wiederum auf ein positives Börsenjahr zurückblicken. Rücksetzer in der Aufwärtsbewegung unserer Kapitalanlagen konnten dank Meldungen von Zinssenkungen sowie der positiven wirtschaftlichen Impulse aus den USA wettgemacht werden.

## *Zur Stärkung der Corporate Governance setzen wir weiter- hin auf das Drei- Linien-Modell.*

### **III. Risikobericht**

#### **Risikomanagement**

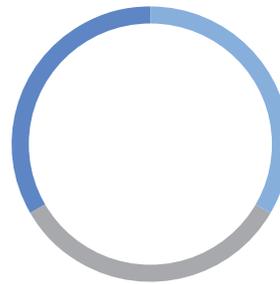
Auch im Geschäftsjahr 2024 war das Ziel, Transparenz bezüglich der Risikosituation zu schaffen und frühzeitig Massnahmen zur Risikominderung einzuleiten.

Das Risikoregelwerk wurde mit dem neuen Risikoreglement und der aktualisierten Risikoweisung erweitert. Dies stärkt die systematische Identifikation, Steuerung, Bewertung und Überwachung von Risiken. Somit wird gewährleistet, dass die Risiken in allen Bereichen der SLKK proaktiv gesteuert werden, was die Resilienz und ein hohes Risikobewusstsein innerhalb des Unternehmens sichert.

#### **Risikoprofil**

Im Zuge der Veränderungen hat die SLKK ihr Risikoprofil, basierend auf Erkenntnissen aus Revisionen, internen Analysen und Branchenentwicklungen, neu bewertet. Das aktualisierte Risikoprofil umfasst weiterhin strategische und operative Risiken, die in sieben Hauptkategorien unterteilt sind.

Die strategischen Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, sowie neu entstehende Risiken erfordern eine kontinuierliche Analyse und eine proaktive Steuerung. Während externe Einflussfaktoren nur begrenzt beeinflussbar sind, kann die SLKK intern steuerbare Risiken durch gezielte Massnahmen effektiv begrenzen. Ein etabliertes Vorfall-Managementsystem identifiziert mögliche Auswirkungen und steuert sie durch entsprechende Massnahmen.



#### *Erste Linie*

- Operative Geschäftsbereiche
- Primäre Verantwortung für das Risikomanagement

#### *Zweite Linie*

- Risikomanagement und Compliance
- Überwachung der Einhaltung regulatorischer und interner Vorgaben

#### *Dritte Linie*

- Die unabhängige interne Revision als Kontrollinstrument des Vorstandes

**Die Risiken  
sind in sieben  
Hauptkategorien  
gegliedert.**



Mit zunehmender Digitalisierung stellen auch IT-Risiken eine wachsende Herausforderung dar. Durch den Einsatz moderner IT General Controls (ITGC) wird sichergestellt, dass IT-Sicherheitsstandards eingehalten und potenzielle Bedrohungen effektiv kontrolliert werden. Aus diesem Grund setzt die SLKK auf den neuen IT-Dienstleister, der eine stabilere und sicherere IT-Umgebung gewährleistet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Compliance, da Verstöße eine grosse Gefahr darstellen können. Um diesen Risiken vorzubeugen, setzt die SLKK auf präventive Schulungen und korrektive Massnahmen.

Das versicherungstechnische Risiko, insbesondere die Unsicherheit künftiger Schadenaufwände, erfordert eine präzise Analyse und Steuerung. Die SLKK begegnet diesem Risiko mit vorausschauenden Massnahmen und einer strikten Überwachung ihrer Solvenz, um die finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist das Reputationsrisiko. In einer zunehmend digitalen Welt, die nachhaltiges und langfristig orientiertes Wachstum ermöglicht, kann bereits eine kleine Unstimmigkeit in der Kundenkommunikation oder ein Sicherheitsvorfall das Vertrauen der Versicherten erheblich beeinträchtigen. Daher setzt die SLKK verstärkt auf präventive Massnahmen in allen Bereichen.

**Internes Kontrollsystem (IKS)**

Im Geschäftsjahr 2024 hat die SLKK ihr internes Kontrollsystem (IKS) im Zuge der Transformation und des strategischen Wachstums angepasst, um die Effizienz und Wirksamkeit der Geschäftsprozesse weiter zu steigern. Das überarbeitete IKS ist seit Ende 2024 im Einsatz und umfasst alle internen Kontrollen sowie Massnahmen zur operativen Risikoüberwachung. Zudem wird es in einem neuen Tool umgesetzt, das eine effizientere Verwaltung und Überprüfung der Kontrollen ermöglicht. Als wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements unterstützt das IKS die Zielfestlegung, die Identifikation und die Steuerung von Risiken.

# *In Kürze*

## *Zahlen und Fakten*



14 759

### *Gesamter Versichertenbestand 2025*

davon

75.98% Erwachsene

3.04% Jugendliche

20.98% Kinder

davon

33.42% Standard

41.84% HomeCare

16.94% TelCare

7.80% SmartMed



### *Vergleich der Prämien und der Leistungen pro Kopf*

CHF 4 047.75 Prämie pro versicherte Person

CHF 5 101.20 Leistungen pro versicherte Person

CHF 786.45 Risikoausgleich pro versicherte Person



### *Verwaltungsaufwand*

pro versicherte Person

CHF 217.00



### *Physio*

3.91 %  
der Gesamtkosten



### *Medikamente*

23.86 %  
der Gesamtkosten



### *Pflegeheim*

6.65 %  
der Gesamtkosten



### *Spitex*

4.28 %  
der Gesamtkosten



### *Arzt*

19.88 %  
der Gesamtkosten



### *Spital*

33.29 %  
der Gesamtkosten

## *Wofür ist der Wald wichtig?*

- 1.** Bäume produzieren die Luft, die wir atmen
- 2.** Der Wald bietet Tieren eine Lebensgrundlage
- 3.** Der Wald gilt als Lebensraum vieler Pflanzen
- 4.** Wälder schenken dem Menschen nützliche Ressourcen
- 5.** Der Wald speichert Kohlenstoff und reguliert das Klima
- 6.** Der Wald schützt uns vor zu viel Sonne und Hitze
- 7.** Der Wald ist wichtig für eine reine Luft
- 8.** Wälder halten das Grundwasser sauber
- 9.** Der Wald schützt vor Hochwasser
- 10.** Er schützt vor Erosion und weiteren Umweltrisiken
- 11.** Der Wald entspannt unsere Sinne – nachweislich
- 12.** Der Wald filtert Lärm

# Bilanz

	Ziffer	31.12.2024	Vorjahr
<b>Aktiven</b>			
Kapitalanlagen	2.1	42 542	41 170
Sachanlagen	2.2	1	3
Immaterielle Anlagen	2.3	255	0
Rechnungsabgrenzungen	2.6	8 767	6 451
Forderungen	2.4	4 366	2 402
Flüssige Mittel		2 726	6 126
<b>Total Aktiven</b>		<b>58 658</b>	<b>56 152</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Reserven		19 766	20 517
Jahresgewinn/-verlust		- 1 237	- 750
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>18 529</b>	<b>19 767</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	2.9	15 510	14 210
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2.10	4 692	4 325
Rechnungsabgrenzungen	2.7	407	609
Verbindlichkeiten	2.5	19 521	17 242
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>40 130</b>	<b>36 386</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>58 658</b>	<b>56 152</b>

## Beträge in TCHF

Wo nicht anders erwähnt, sind alle im Geschäftsbericht aufgeführten Beträge in TCHF und gerundet (daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen).

# Erfolgsrechnung

	Ziffer	2024	Vorjahr
Verdiente Prämien	3.1	53 281	51 997
Schaden- und Leistungsaufwand	3.2	- 67 421	- 62 385
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		- 1 300	700
Risikoausgleich zwischen Versicherern		14 660	10 312
Betriebsaufwand	3.3	- 2 925	- 3 895
Übriger betrieblicher Ertrag		241	48
Übriger betrieblicher Aufwand		- 23	- 32
Ergebnis aus Kapitalanlagen			
– Ertrag aus Kapitalanlagen	3.5	3 152	3 237
– Aufwand aus Kapitalanlagen	3.5	- 544	- 986
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		- 367	254
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand		10	0
<b>Total Verlust</b>		<b>- 1 237</b>	<b>- 750</b>

## Erfolg aus Kapitalanlagen

2024 **+ 2.241 Mio.**

2023 + 2.505 Mio.

# Geldflussrechnung

	Ziffer	2024	Vorjahr
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Verlust		- 1 237	- 750
Abschreibung/Zuschreibung auf			
– Kapitalanlagen	2.1	- 1 676	- 1 743
– Sachanlagen	2.2	2	15
– Immaterielle Anlagen	2.3	0	898
Zunahme/Abnahme von			
– Versicherungstechnischen Rückstellungen	2.9	1 300	- 700
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2.10	367	- 254
Zunahme/Abnahme von			
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	2.6	- 2 317	- 1 074
– Forderungen	2.4	- 1 964	- 396
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)	2.7	- 203	- 362
– Verbindlichkeiten	2.5	2 280	- 2 037
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeiten</b>		<b>- 3 448</b>	<b>- 6 402</b>
<b>Geldfluss aus Investitionsbereich</b>			
– Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen	2.1	- 10 839	- 4 282
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Kapitalanlagen	2.1	11 142	4 561
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	2.2	0	0
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	2.3	- 255	- 61
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich</b>		<b>49</b>	<b>218</b>
<b>Total Geldfluss</b>		<b>- 3 399</b>	<b>- 6 184</b>
<b>Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>		<b>6 126</b>	<b>12 310</b>
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		- 3 399	- 6 184
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>2 726</b>	<b>6 126</b>

# Eigenkapitalnachweis

	Reserven	Jahresgewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital 01.01.2023	26 813	- 6 296	20 517
Gewinnverwendung Vorjahr	- 6 296	6 296	0
Verlust	0	- 750	- 750
<b>Eigenkapital 31.12.2023</b>	<b>20 517</b>	<b>- 750</b>	<b>19 767</b>
Eigenkapital 01.01.2024	20 517	- 750	19 767
Verlustverwendung Vorjahr	- 750	750	0
Verlust	0	- 1 237	- 1 237
<b>Eigenkapital 31.12.2024</b>	<b>19 767</b>	<b>- 1 237</b>	<b>18 529</b>

# 2.

## Ein Waldspaziergang stärkt das Immunsystem

Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem – und im Wald gleich doppelt! Forscher haben herausgefunden, dass Waldluft die Anzahl aktiver Immunzellen messbar erhöht. Der Grund dafür sind Terpene, natürliche Botenstoffe, die Pflanzen abgeben, um sich vor Schädlingen zu schützen. In einer Studie schlief eine Gruppe von Probanden in Zimmern mit terpenreicher Luft, die anderen in normaler Umgebung. Das Ergebnis: Die Immunzellen der ersten Gruppe waren am nächsten Tag deutlich aktiver. Die Forscher vermuten, dass bereits zwei volle Tage im Wald pro Monat das Immunsystem nachhaltig stärken – besonders im Sommer, wenn die Terpenkonzentration am höchsten ist.



# Anhang zur Jahresrechnung

Bei der KRANKENKASSE SLKK handelt es sich um eine Genossenschaft mit Sitz in Zürich.

## 1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

### 1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

### 1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte werden zum Kurs der Hausbank per 31.12. umgerechnet.

EUR/CHF	0.938422	(Vorjahr 0.929765)
USD/CHF	0.90625	(Vorjahr 0.84165)

### 1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisiert erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

### Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer Fremdwährung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

### Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipations- sowie Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

### Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

### Grundstücke und Gebäude

Die Position kann sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften enthalten. Die Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet. Diese werden mittels der Discounted-Cashflow-Methode ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten überprüft.

### 1.6 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen linearen Abschreibungen.

Mobilien: 2 bis 10 Jahre

EDV-Hardware/Netzwerke: 3 bis 10 Jahre

### 1.7 Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen linearen Abschreibungen.

Nutzungsdauer Software/Softwarelizenzen:

2 bis 5 Jahre

### 1.8 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt («Impairment»-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

### 1.9 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

### 1.10 Forderungen bei nahestehenden Organisationen und Personen

Die Forderungen bei nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

### 1.11 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

### 1.12 Versicherungstechnische Rückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten beinhalten. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

### **1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Höhe der Rückstellungen wird folgendermassen berechnet:

Anleihen Schweiz	10%
Anleihen Ausland	20%
Aktien Schweiz	20%
Aktien Ausland	30%
Immobilien (physische und Fonds)	5%

### **1.14 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen**

Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

### **1.15 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

### **1.16 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches, die Marchzinsen, die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge, welche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch nicht fakturiert wurden, sowie die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldi.

### **1.17 Personalvorsorgeverpflichtungen**

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Diese werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

### **1.18 Eigenkapital**

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

#### **• Reserven**

Die Reserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. (Der aus der Erstanwendung von Swiss GAAP FER erzielte Erfolg wurde ebenfalls den Reserven zugewiesen.)

#### **• Jahresgewinn/-verlust**

Es wird jeweils der gesamte Gewinn/Verlust den Reserven zugeteilt.

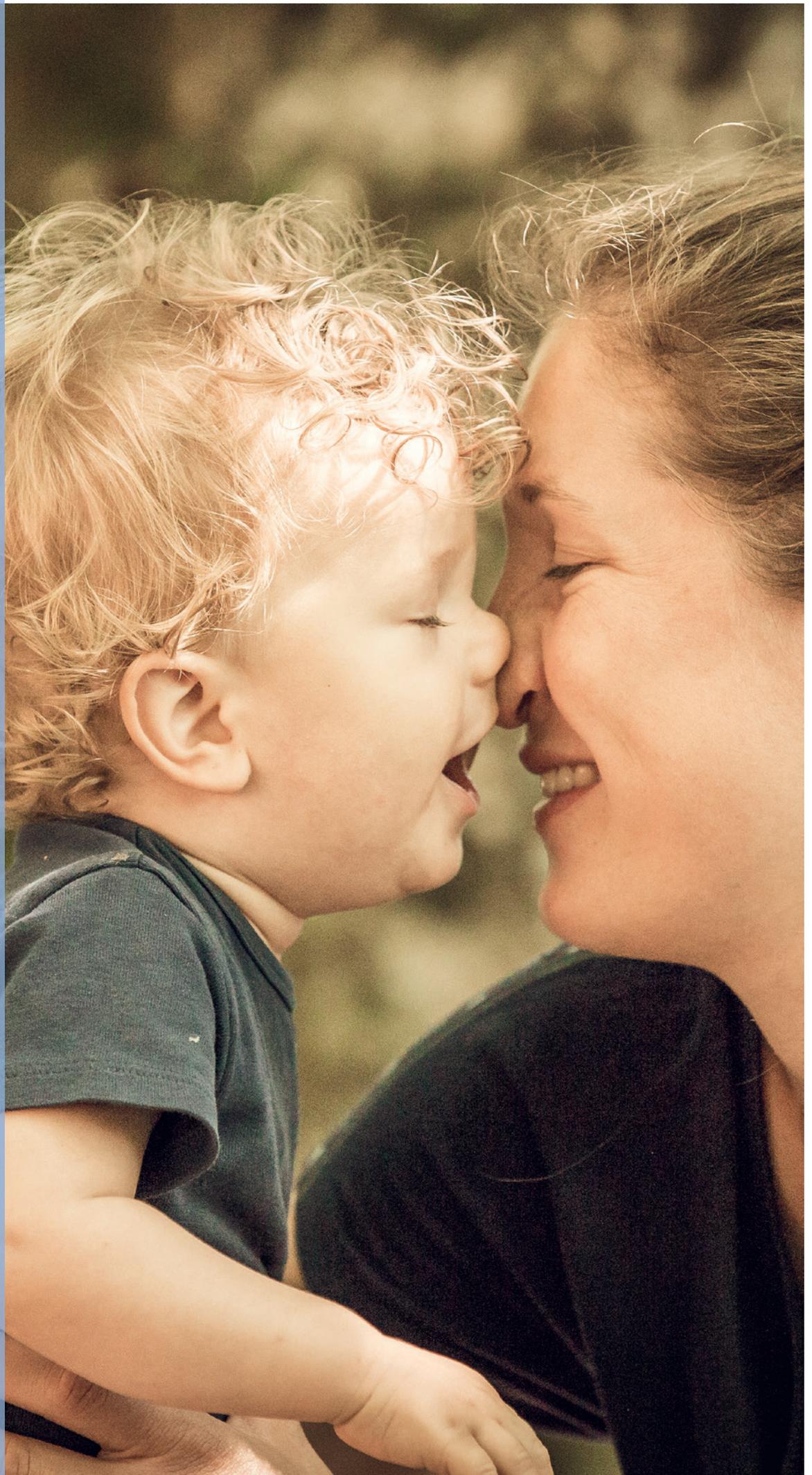
### **1.19 Weitere Anmerkungen**

Es wurde eine Neugliederung der Positionen Flüssige Mittel, Debitoren und Kreditoren vorgenommen inkl. Anpassung der Gliederung des Vorjahres zu Vergleichszwecken. Die Neugliederung hat keine Auswirkung auf das Ergebnis.

# 3.

## *Im Wald spazieren bringt den Stoffwechsel in Schwung*

Bewegung tut immer gut – aber ein Spaziergang im Wald bringt noch zusätzliche Vorteile! Die frische Luft gibt dem Stoffwechsel einen extra Boost. Im Wald spazieren gehen verbrennt ausserdem mehr Kalorien, als man denkt. Dennoch sollte man darauf achten, dass der Spaziergang nicht zur Sportsession wird, sonst bleibt der Erholungseffekt aus.



## 2. Erläuterungen zur Bilanz

### 2.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Anleihen	Aktien	Kollektive Anlagen	Liquide Mittel	Total
Bestand am 01.01.2023	9 410	17 356	7 086	4 555	1 300	39 707
Kauf/Verkauf netto	0	65	- 1 032	- 251	938	- 280
nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	890	804	- 155	204	0	1 743
<b>Bestand am 31.12.2023</b>	<b>10 300</b>	<b>18 225</b>	<b>5 899</b>	<b>4 508</b>	<b>2 238</b>	<b>41 170</b>
Bestand am 01.01.2024	10 300	18 225	5 899	4 508	2 238	41 170
Kauf/Verkauf netto	0	741	240	- 1 495	211	- 304
nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	60	790	789	36	0	1 676
<b>Bestand am 31.12.2024</b>	<b>10 360</b>	<b>19 756</b>	<b>6 928</b>	<b>3 049</b>	<b>2 449</b>	<b>42 542</b>

Die Kapitalanlagen wurden wie folgt bewertet:

	Marktwert	Geschätzter Wert	Anschaf- fungswert	Bilanzwert
Grundstücke und Gebäude		10 360		10 360
Anleihen	19 756			19 756
Aktien	6 908		20	6 928
Kollektiv Anlagen	3 049			3 049
Liquide Mittel	2 449			2 449
<b>Total</b>	<b>32 162</b>	<b>10 360</b>	<b>20</b>	<b>42 542</b>

#### Grundstücke und Gebäude

Der aktuelle Wert der Grundstücke und Gebäude wurde mittels DCF-Methode ermittelt. Der durchschnittlich verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt dabei 3.11 %. Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beträgt 3 730 TCHF (Vorjahr 3 730 TCHF).

*Grundstückbewertung 2024* **10.4 Mio.**

2023 10.3 Mio.  
2022 9.41 Mio.

## 2.2 Sachanlagen

	Mobilien	EDV- Anlagen	Total
Anschaffungswert 01.01.2023	299	134	433
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2023	299	134	433
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	282	133	415
Abschreibungen planmässig	14	1	15
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2023	296	134	430
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Anschaffungswert 01.01.2024</b>	<b>299</b>	<b>134</b>	<b>433</b>
Zugänge	0	0	0
Abgänge	- 129	- 131	- 260
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>170</b>	<b>3</b>	<b>173</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024</b>	<b>296</b>	<b>134</b>	<b>430</b>
Abschreibungen planmässig	1	0	1
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0
Abgänge	- 129	- 131	- 260
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>168</b>	<b>3</b>	<b>171</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2024</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

### 2.3 Immaterielle Anlagen

	Erworbene Software	Total Software
Anschaffungswert 01.01.2023	1 068	1 068
Zugänge	61	61
Abgänge	0	0
Stand 31.12.2023	1 129	1 129
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	231	231
Abschreibungen planmässig	0	0
Abschreibungen ausserplanmässig	898	898
Abgänge	0	0
Stand 31.12.2023	1 129	1 129
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anschaffungswert 01.01.2024</b>	<b>1 129</b>	<b>1 129</b>
Zugänge	255	255
Abgänge	- 979	- 979
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>405</b>	<b>405</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024</b>	<b>231</b>	<b>231</b>
Abschreibungen planmässig	0	0
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0
Abgänge	- 81	- 81
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2024</b>	<b>255</b>	<b>255</b>

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen.

## 2.4 Forderungen

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	Vorjahr
Versicherungsnehmer	2 199	1 659
Übrige Forderungen	2 167	743
<b>Total</b>	<b>4 366</b>	<b>2 402</b>

## 2.5 Verbindlichkeiten

	31.12.2024	Vorjahr
Versicherungsnehmer	531	737
Vorausbezahlte Prämien	13 818	10 999
Verbindlichkeiten bei nahestehenden Organisationen und Personen	3 115	4 549
Übrige Verbindlichkeiten	2 057	957
<b>Total</b>	<b>19 521</b>	<b>17 242</b>

Die Verbindlichkeiten bei nahestehenden Organisationen und Personen betreffen vollumfänglich die Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN.

## 2.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	Vorjahr
Marchzinsen	35	31
Risikoausgleich	7 311	6 311
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1 421	109
<b>Total</b>	<b>8 767</b>	<b>6 451</b>

## 2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	Vorjahr
Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo	126	248
Risikoausgleich	0	0
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	281	361
<b>Total</b>	<b>407</b>	<b>609</b>

## 2.8 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die KRANKENKASSE SLKK hat sich für eine Vollversicherungslösung entschieden. Sämtliche biometrischen Risiken (Invalidität, Tod und Langlebigkeit) sowie das Anlage- und Zinsrisiko sind bei Swiss Life rückgedeckt. Per 31.12.2024 besteht kein offener Betrag gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

## 2.9 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden mit der Chain-Ladder-Methode bewertet und setzen sich wie folgt zusammen:

	Obligatorische Krankenpflege- versicherung KVG	Taggeld KVG	Alterungs- rückstellungen Taggeld KVG	Total
<b>Stand am 01.01.2023</b>	<b>14 800</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>14 910</b>
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	700	0	0	700
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>14 100</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>14 210</b>
<b>Stand am 01.01.2024</b>	<b>14 100</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>15 510</b>
Bildung	1 300	0	0	1 300
Auflösung	0	0	0	0
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>15 400</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>15 510</b>

Für die Alterungsrückstellungen wird eine dreifache Jahresprämie, mindestens aber 100 000 CHF bilanziert.

## 2.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungssätze wurden folgendermassen definiert:

	Zielgrösse	Total Kapital- anlagen per 31.12.2024	Benötigte Schwankungs- reserve per 31.12.2024	Total Kapital- anlagen per 31.12.2023	Benötigte Schwankungs- reserve per 31.12.2023
Anleihen Schweiz	10%	21 334	2 134	21 350	2 135
Anleihen Ausland	20%	179	36	657	131
Aktien Schweiz	20%	3 250	650	3 126	625
Aktien Ausland	30%	4 425	1 327	2 973	892
Immobilien (physische und Fonds)	5%	10 905	545	10 825	541
<b>Total</b>			<b>4 692</b>		<b>4 325</b>
<b>Gebuchte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>			<b>4 692</b>		<b>4 325</b>

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sind vollständig gebildet.

# 4.

## *Waldspaziergang bedeutet Pause für die Augen*

Die tägliche Bildschirmzeit steigt – sei es am Rechner, Tablet oder Smartphone. Das bedeutet permanenter Druck für die Augen. Eine Auszeit für die Augen ist jedoch, indem man in die Ferne schaut, verschiedene Strukturen wahrnimmt und natürliche Farben auf sich wirken lässt. Die Augen brauchen genau diese Abwechslung, um langfristig gesund zu bleiben. Ein Spaziergang im Wald ist dabei das perfekte Training – er entspannt und regeneriert zugleich. Vorausgesetzt, das Smartphone bleibt zu Hause.



### 3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### 3.1 Verdiente Prämien

Die verdienten Prämien setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	Vorjahr
Bruttoprämien	54 578	52 995
Erlösminderungen	- 421	- 367
Prämien Rückversicherer	- 808	- 620
Beiträge und Subventionen	- 68	- 11
<b>Verdiente Prämien</b>	<b>53 281</b>	<b>51 997</b>

#### 3.2 Schaden- und Leistungsaufwand

Der Schaden- und Leistungsaufwand hat sich wie folgt entwickelt:

	2024	Vorjahr
Leistungen	77 416	71 076
Kostenbeteiligungen	- 8 642	- 8 653
Anteil Rückversicherer	- 817	- 620
Sonstige Leistungen	- 536	582
<b>Nettoleistungen</b>	<b>67 421</b>	<b>62 385</b>

Die Schadenquote beträgt 126.54 % (Vorjahr 119.98 %) und die Combined Ratio 132.03 % (Vorjahr 127.47 %).

#### 3.3 Betriebsaufwand

	2024	Vorjahr
Personalaufwand	1 734	1 890
Raumaufwand, Unterhalt und Reparaturen	22	32
EDV-Kosten	747	682
Sachversicherungen	11	12
Verbandsbeiträge	119	128
Werbung und Marketingaufwand	- 19	31
Übriger Verwaltungsaufwand	658	583
Abschreibungen	2	912
Verwaltungskostenentschädigung	- 349	- 375
<b>Total</b>	<b>2 925</b>	<b>3 895</b>

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei 12 Personen. Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die Revisionshonorare. Die Kosten betragen für die externe Revision im Jahr 2024 89 TCHF (Vorjahr 74 TCHF) und für die interne Revision 18 TCHF (Vorjahr 13 TCHF). Die Verwaltungskostenentschädigung beinhaltet den Anteil der nicht direkt zuweisbaren Verwaltungsaufwände.

	Verwaltungs- organ	Leitungs- organ
Gesamtentschädigung 2023	120	253
Höchstentschädigung auf ein Mitglied 2023	30	115
Gesamtentschädigung 2024	107	261
Höchstentschädigung auf ein Mitglied 2024	32	117

Sowohl dem Verwaltungsorgan wie auch dem Leitungsorgan werden vertraglich vereinbarte Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine weiteren Entschädigungen getätigt.

### 3.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen beinhalten vor allem Zinserträge und -aufwände, welche nicht durch Kapitalanlagen entstehen.

### 3.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

2023	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Grundstücke und Gebäude	1 185	97	1 089
Anleihen	960	55	905
Aktien	780	616	164
Kollektive Anlagen	278	8	269
Liquide Mittel	34	68	- 34
Vermögensverwaltungskosten	0	142	- 142
<b>Total</b>	<b>3 237</b>	<b>986</b>	<b>2 251</b>

2024	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Grundstücke und Gebäude	384	80	304
Anleihen	969	0	969
Aktien	1 467	279	1 188
Kollektive Anlagen	233	24	209
Liquide Mittel	99	37	62
Vermögensverwaltungskosten	0	123	- 123
<b>Total</b>	<b>3 152</b>	<b>544</b>	<b>2 609</b>

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Erfolg aus Grundstücken und Gebäude</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Mietzinserträge der Liegenschaften	324	295
Übrige Erträge	0	0
Leerstände	0	0
Betriebs- und Nebenkosten	- 74	- 92
Versicherungen, Steuern, Gebühren	- 6	- 5
Debitorenverluste und übrige Kosten	0	0
Ertrag aus Liegenschaftsverkäufen	0	0
Neubewertung	60	890
<b>Total</b>	<b>304</b>	<b>1 088</b>

<b>Erfolg aus Anleihen</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Zinsertrag	95	76
Realisierte Gewinne	84	30
Unrealisierte Gewinne	790	854
Realisierte Verluste	0	- 5
Unrealisierte Verluste	0	- 50
<b>Total</b>	<b>969</b>	<b>905</b>

<b>Erfolg aus Aktien</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Dividendenertrag	169	288
Realisierte Gewinne	325	239
Unrealisierte Gewinne	973	252
Realisierte Verluste	- 89	- 195
Unrealisierte Verluste	- 184	- 407
Ausländische Quellensteuer	- 7	- 13
<b>Total</b>	<b>1 187</b>	<b>164</b>

<b>Erfolg aus kollektiven Anlagen</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Zinsertrag	36	37
Realisierte Gewinne	147	28
Unrealisierte Gewinne	50	212
Realisierte Verluste	- 10	0
Unrealisierte Verluste	- 14	- 8
<b>Total</b>	<b>209</b>	<b>269</b>

# 5.

## *Ein Waldspaziergang senkt Stresshormone*

Stresshormone sind gut, wenn man unter Hochdruck Leistung erbringen muss. Ein dauerhaft erhöhter Cortisolspiegel wirkt sich aber negativ auf die Gesundheit aus. Wissenschaftliche Studien zeigen: Ein Spaziergang im Wald senkt den Stresslevel messbar. Die frische Luft, das Grün der Bäume und die natürliche Umgebung reduzieren das Cortisol, während gleichzeitig Endorphine und das Glückshormon Serotonin ausgeschüttet werden. Kurz gesagt: Waldspaziergänge machen glücklich!



#### **4. Segmentrechnung**

Die KRANKENKASSE SLKK bietet die obligatorische Krankenpflegeversicherung sowie die freiwillige Taggeldversicherung KVG an. Die Zusatzversicherungsprodukte sind in die Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN ausgegliedert. Dadurch entfällt die Segmentrechnung.

#### **5. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten**

##### **Verpfändete Aktiven**

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven.

##### **Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte**

Es bestehen keine nicht bilanzierten Leasinggeschäfte.

##### **Mietverbindlichkeiten**

Es besteht kein befristeter Mietvertrag. Die Geschäftsliegenschaft ist im Besitz der SLKK VERSICHERUNGEN. Die Mieten werden laufend abgerechnet.

#### **6. Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen**

Die KRANKENKASSE SLKK und die SLKK VERSICHERUNGEN werden mit denselben Ressourcen betrieben. Um die Aufteilung der Verwaltungskosten zu definieren, gelangt ein Zusammenarbeitsvertrag zur Anwendung. Sämtliche Kosten werden ohne Gewinnzuschlag weiterverrechnet. Zudem besteht ein Rückversicherungsvertrag zwischen den beiden Genossenschaften (passive Rückversicherung für die KRANKENKASSE SLKK).

#### **7. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten**

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

#### **8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

#### **9. Covid-19-Testkosten**

Die gesamten, durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung betragen 14851 CHF. Davon sind per Ende Jahr noch Forderungen gegenüber dem Bund von 500 CHF ausstehend. Die Kosten für Covid-19-Impfungen betragen 2387 CHF.

# Antrag des Vorstandes

## über die Verwendung des Bilanzenerfolgs

*Der Verlust beläuft sich auf:*  
**CHF 1 237 065.10**

Der Vorstand beantragt an der Delegiertenversammlung die Verwendung des Verlustes gemäss nachfolgender Tabelle:

	31.12.2024	Vorjahr
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	- 1 237	- 750
Bilanzerfolg	- 1 237	- 750
Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzenerfolgs		
Verrechnung mit den Reserven	- 1 237	- 750
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Delegiertenversammlung der  
**Genossenschaft KRANKENKASSE SLKK, Zürich**

Zürich, 27. März 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft KRANKENKASSE SLKK (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 32) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Vorstands dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Nicolas Girard  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

# Unser Jahr 2024

## Highlights



KRANKENKASSE  
SLKK

### Wir sind gerne für Sie da

*Wir beraten und betreuen Sie in Fragen zur Kranken- und Unfallversicherung, kompetent und lösungsorientiert.*

*Unser Team besteht aus rund 32 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in verschiedenen Fachbereichen wie Leistungen, Finanzen, Marketing und Vertrieb tätig sind.*



UMFRAGE

### Kundenzufriedenheit 2024

Ziel der Umfrage war die Erfahrung der generellen Kundenzufriedenheit sowie betreffend der SLKK-Dienstleistungen und der gewählten Versicherungsprodukte. Insgesamt bewerteten die Teilnehmenden unsere Arbeit im Jahr 2024 als gut bis sehr gut. Weiterführende Informationen:

COMPARIS-LABEL

### Auszeichnungen

Die SLKK gehört zu den wenigen Krankenkassen, die mit dem Comparis-Label «Saubere Kundenwerbung» und «Keine Telefonwerbung» ausgezeichnet wurden. Damit garantieren wir, dass wir weder auf aggressive Telefonanrufe noch auf dubiose Vermittler setzen.





SIDDHARTHA

### *Neues ERP-System für mehr Effizienz*

Die SLKK hat sich mit Fokus auf Sicherheit, Effizienz und Zeitgeist entschieden, das alte System durch ein neues, effizienteres ERP-System, speziell entwickelt für Krankenversicherer, abzulösen.



MYSLKK

### *Webportal «mySLKK»*

Der nächste Schritt im modernen Kundenservice: das Webportal «mySLKK». Mit der smarten Scanning-App und der Integration verschiedener Anwendungen für alle Angelegenheiten zu Ihrer Versicherung bequem von unterwegs aus.



VERTRAUENSÄRZTE

### *Verstärkte Zusammenarbeit*

Wir verstärken die Zusammenarbeit mit dem Ärztenetzwerk RVK, um im Hintergrund noch professioneller für Sie da sein zu können.

*«Der digitale Wandel ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit – wer sich nicht anpasst, bleibt zurück.»*

*Grundbausteine für ein gesundes Leben:*

*Luft*

*Sonne*

*Wasser*

*Natur*

*Ernährung*

*Ruhe*

*Bewegung*

*Lachen*

# Organisation

## KRANKENKASSE SLKK

### Vorstand



Patrick  
Lerf

Martina  
Giger

Alfons  
Furger

Felix  
L'Orange

Niels  
Allemann

Jasmin  
Wagner

Cornel  
Borbély

#### **Felix L'Orange**

Präsident Krankenkasse und Versicherungen

#### **Jasmin Wagner**

Vizepräsidentin Krankenkasse

#### **Patrick Lerf**

Vizepräsident Versicherungen

#### **Alfons Furger**

Aktuar Krankenkasse

#### **Martina Giger**

Aktuarin Versicherungen

#### **Cornel Borbély**

Mitglied Krankenkasse

#### **Niels Allemann**

Mitglied Versicherungen

### *Partner/Berater*

IM AUFTRAGSVERHÄLTNIS

#### **Externe Revision**

Ernst & Young AG

#### **Interne Revision**

Acons AG

#### **Aktuarin**

Monika Buholzer

#### **EDV**

SemiNet GmbH, Urs Gerli, Wil ZH  
BBT Software AG, Root Längenbold

## *Operativer Geschäftsbereich*



**Roland Kleiner**  
Direktor



**Patricia Gastaldo**  
Stv. Direktorin  
Leiterin Finanzen



**Yanina Zawisla**  
Leiterin Compliance  
Risikomanagement  
Datenschutzberaterin

## *Kader*



**Tiziano Ragusa**  
Leiter Vertrieb



**Carina Seconi**  
Leiterin Marketing



**Daniela Kleger**  
Leiterin Leistungen

## *Wie können wir Ihnen helfen?*

**Allgemeine Fragen:** [info@slkk.ch](mailto:info@slkk.ch)  
**Fragen zu Leistungen:** [leistungen.slkk@hin.ch](mailto:leistungen.slkk@hin.ch)  
**Fragen zur Buchhaltung:** [buchhaltung@slkk.ch](mailto:buchhaltung@slkk.ch)  
**Fragen zur Versicherung:** [id@slkk.ch](mailto:id@slkk.ch)

## *Über uns*



*Die SLKK macht ihre Versicherten fit für alles, was das Leben bringt.  
Mit vernünftiger Beratung «von Mensch zu Mensch»,  
mit nachvollziehbaren, attraktiven Leistungen und mit konstanten,  
fair kalkulierten Prämien.*

## *vernünftig*

Wir beraten unsere Versicherten mit gesundem Menschenverstand und bieten massgeschneiderte Lösungen. Als Genossenschaft müssen wir nicht gewinnorientiert handeln, sondern können uns mit konstanten, fair kalkulierten Prämien dem kurzfristigen Preiskampf entziehen.

## *menschlich*

Die Beziehung zu unseren Versicherten pflegen wir über Generationen, sie folgt der Maxime «von Mensch zu Mensch». Wir kommunizieren offen und ehrlich und setzen uns persönlich für das Wohl des Einzelnen ein.

## *solide*

Wir begleiten unsere Versicherten sicher in die Zukunft: mit einem eingespielten Team und einer stabilen Finanzlage. Unsere attraktiven Leistungen schaffen Vertrauen und sind von hohem Qualitätsbewusstsein geprägt – aufbauend auf unserer über 100-jährigen Geschichte.